

Ganzschrift im Wochenplan?

Beitrag von „wassersprung“ vom 31. Januar 2011 15:35

Hallo,

habe schon die Suchfunktion bemüht, aber nichts gefunden. Hat jemand von euch schon mal eine Ganzschrift im Wochenplan lesen lassen?

Also Einstieg in die Lektüre gemeinsam ,aber die weitere Bearbeitung dann als Pflicht- und Zusatzaufgaben in den Wochenplan integriert? Überlege, ob ich so was mal probieren sollte , bin mir aber etwas unsicher in der Durchführung.

Wie viel Lektüre ist dann Pflicht und vor allem - wie und in welchem Rahmen könnten die Kinder am besten präsentieren, was sie in der Woche erarbeitet haben?

Wer hat praktische Tipps für mich?

Danke und LG

Beitrag von „der PRINZ“ vom 31. Januar 2011 18:00

habt noch nicht ausprobiert

meiner Meinung nach müsste das Lesen bei allen zu gleichen Teilen Pflicht sein, die Aufgaben dazu können variieren

Beitrag von „Strubbel“ vom 31. Januar 2011 18:15

Ich hatte bisher immer zusätzliche Aufgaben zur Ganzschrift im Wochenplan, also Rätsel, Lückentexte, Malangebote o.ä. Das Lesen und die wirklich wichtigen ABs, die das Verständnis über das Gelesene überprüfen, mache ich dann mit allen zusammen im Deutschunterricht. Allerdings muss ich sagen, dass ich eine sprachlich schwache Klasse habe und immer viele Wörter erklären muss.

Beitrag von „ittak“ vom 31. Januar 2011 22:29

Hallo,

ich denke schon, dass das machbar ist.

Würde aber nicht alles in den WP verlegen, sondern dazwischen gemeinsam etwas erlesen, dass du auch die Kontrolle hast, dass auch wirklich jeder liest.

Gemacht habe ich das so noch nicht, aber ich könnte es mir gut vorstellen.

Aufgaben aus einem "Buch zum Buch" sind jederzeit im WP möglich. Das habe ich auch schon so gehandhabt.

Beitrag von „indidi“ vom 31. Januar 2011 22:53

Zitat

Original von wassersprung

Also Einstieg in die Lektüre gemeinsam ,aber die weitere Bearbeitung dann als Pflicht- und Zusatzaufgaben in den Wochenplan integriert? Überlege, ob ich so was mal probieren sollte , bin mir aber etwas unsicher in der Durchführung.

Im Rahmen eines Wochenplans hab ich sowas auch noch nicht gemacht.

Allerdings schon öfters eine kurze Lektüre (Klasse 1/2) zum Lesen "freigegeben".

Jeder Schüler hatte zur Lektüre einen "Lesebegleiter".

Das war ein kleines Heftchen (A5-Querformat).

Auf jeder Seite stand welche Seiten in der Lektüre zu lesen waren.

Dazu gab es Fragen, Lückentexte oder andere Aufgaben.

Immer wenn 1 bis 2 Seiten im Lesebegleiter bearbeitet waren, musste es der Schüler bei mir abzeichnen lassen.

Die schwächeren Leser lasen oft gemeinsam mit mir.

Ich hatte ihnen auch einige Aufgaben erlassen.

Optimal wäre natürlich eine einfachere Version des Lesebegleiters.

Beitrag von „Kiara“ vom 2. Februar 2011 20:48

Ich habe in einer 4. Klasse Aufgaben zur Ganzschrift im Wochenplan erledigen lassen oder die Kinder als Pflichtaufgabe auch Passagen lesen lassen.

Die Kinder mit der Ganzschrift alleine im Wochenplan zu lassen, also Lesen und Aufgaben dazu im Wochenplan, finde ich schwierig, weil ja doch immer wieder etwas erklärt werden muss und das Buch auch Gesprächsanlässe bietet, die genutzt werden sollten.

Einige Passagen kann man aber, meiner Meinung nach durchaus innerhalb der Wochenplanarbeit lesen lassen und den Kindern auch Aufgaben zum Buch in den Wochenplan geben.